



GEMEINDEBLATT DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
HAINHOLZ UND ST. ANDREAS

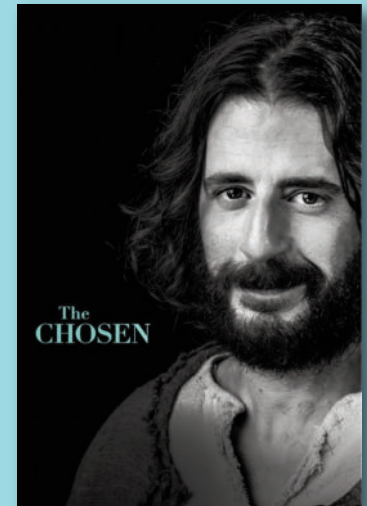
KREUZ UND QUER

Theateraufführung:
Hainhölzer Rampe spielt
"Pretty Girl"

Diakonie:
vor Ort und weltweit

Wintertöne:
Musikalische Andachten
von Pop bis Klassik

40-Tage-Aktion:
Zur TV-Serie
"The Chosen"



Nr. 86

FEBRUAR
BIS
MÄRZ
2022

NÄCHSTENLIEBE UND GASTFREUNDSCHAFT

Ein Freund erzählte mir mal, was er auf einer Radtour durch Ungarn erlebt hat: „Ich war mit meinem Fahrrad auf dem Weg von der DDR nach Bulgarien. Ich war ein junger Mann und bin mit dem Fahrrad gefahren. Unterwegs platzte mir der Reifen. Ich saß auf der Landstraße und wusste nicht, wie es weitergehen sollte.

Da kam ein junger Mann in meinem Alter vorbei. Er lud mich zu sich nach Hause ein. Ich wurde von ihm und seinen Eltern sehr gastfreundlich aufgenommen. Obwohl ich wildfremd für die Leute war und obwohl wir uns eigentlich nur per Zeichensprache verständigen konnten, blieb ich drei Tage im Haus des jungen Mannes und seiner Eltern. dann konnte ich mit repariertem Fahrrad und einer großartigen Erfahrung von Nächstenliebe meinen Weg fortsetzen.“

Abraham sitzt in der Mittagshitze vor seinem Zelt und döst. Da stehen auf einmal drei Männer vor ihm. Wer in der Wüste wandert, kann auch mal eine Pause gebrauchen. Abraham erweist sich als sehr gastfreundlich. Er

bittet die Leute in sein Zelt, er bewirtet sie, es gibt zu essen und zu trinken, und die Reisenden können sich frisch machen. Abraham ist gastfreundlich und er strahlt Warmherzigkeit und Nächstenliebe aus: „Ihr sollt euch stärken, bevor ihr weiterzieht.“ (1. Mose 18,5)



Schön ist es, dass diese Warmherzigkeit und Liebe auch zu ihm zurückkehrt, denn ein Jahr nach diesem Besuch bekommen Abraham und seine Frau Sara ein lang ersehntes Kind. Sie erfahren jetzt selber die Nächstenliebe von Gott, die sie zuvor geschenkt haben.

Die gute Erfahrung, dass geschenkte Nächstenliebe zu einem zurückkommt, die wünsche ich auch Ihnen und Euch.

MATTHIAS GRIESSHAMMER

SOWOHL IN HAINHOLZ UND IN VINNHORST ALS AUCH WELTWEIT TÄTIG: DIE DIAKONIE

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Sie versteht ihren Auftrag als gelebte Nächstenliebe und setzt sich ein für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Neben der tätigen Hilfe versteht sich die Diakonie als Anwältin der Schwachen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft.

Bei großen Katastrophen ruft die Diakonie zu Spenden auf, oft im Bündnis gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden und wirkt so weltweit. Aber die Diakonie ist mit dem Diakonischen Werk auch vor Ort aktiv. Sie hilft Menschen in sozialer Notlage, bei gesundheitlichen Problemen, in Krisen, sie berät bei Armut, bei Schulden und gibt Lebensberatung. Auch Einrichtungen für Kinder, Kranke und Senior/innen unterhält die Diakonie. Und noch vieles mehr.

Das Wort Diakonie kommt aus dem Alt-Griechischen, es bedeutet Dienst. Und genau darum geht es, um den Dienst am Menschen, auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe. Jesus Christus hat uns Menschen aufgefordert, unsere Nächsten, also unsere Mitmenschen, zu lieben. Das ist die Grundlage der diakonischen Tätigkeit in der Kirche.

Angefangen hat es damit, dass in der christlichen Urgemeinde soziale Probleme aufgetreten sind, die in der Gemeinschaft nicht gelöst werden konnten. Daraufhin wurden Diakone eingesetzt, die sich um die Bedürftigen gekümmert und verschiedene Aufgaben übernommen haben. Im Laufe der Jahrhunderte sind aus den kleinen vereinzelt Gemeinden kirchliche Strukturen gewachsen, wie wir sie heute haben. Aber nicht nur die Kirche

hat sich verändert, auch die Notlagen und Probleme der Menschen sind immer vielfältiger und komplexer geworden. Es braucht Fachpersonal, um angemessene Unterstützung und Hilfe leisten zu können, in einer Kirchengemeinde wäre das nicht mehr leistbar. So hat sich die Diakonie als eigener Wohlfahrtsverband innerhalb der evangelischen Kirche entwickelt, mit professionellen Strukturen, um den Menschen zielgerichtet helfen zu können.

Aber die Diakonie ist heute nicht nur eine wichtige Einrichtung innerhalb der Kirche, diakonisches Handeln gehört auch zum Selbstverständnis einer jeden Kirchengemeinde und ist eine der Grundaufgaben.

Auch in unseren Kirchengemeinden in Hainholz und Vinnhorst wirken wir in diesem Sinne diakonisch. Es gibt bei uns verschiedene Angebote, die diesen Aspekt besonders berücksichtigen. Dazu gehört zum Beispiel der Second-Hand-Markt in St. Andreas, durch den Familien günstig an Kinderkleidung und Spielzeug kommen. Oder die Einkaufsfahrten und der Besuchsdienst.

Näher vorstellen wollen wir in dieser Ausgabe das Hilfsangebot von Babro Birken in Hainholz, die Ausgabe der "Tafel" in Vinnhorst und die Kirchenkreissozialarbeiterin unserer Kirchengemeinden. Zudem steht die **Kleidersammlung für Bethel vom 8.-15. März** an (S.16).

MARC JACOBMEYER

EIN HERZ FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Babro Birken ist seit vielen Jahren im Namen der Kirchengemeinde Hainholz unterwegs und bietet kostenlose Hilfe für Seniorinnen und Senioren an. Hier stellen wir ihre Tätigkeit einmal genauer vor.





Wer sind Sie?

Mein Name ist Barbro Birken und für mehr lesen Sie gerne hinten im Heft nach.

Was genau tun Sie für die Kirchengemeinde Hainholz?

Eigentlich mache ich eine Art Besuchsdienst. Ich treffe mich mit Senior*innen aus dem Stadtteil Hainholz. So gehen wir zum Beispiel viel spazieren

und sind auch teilweise an den Maschsee oder in die Eilenriede gefahren. Manchmal waren oder sind wir auch in der Stadt, um zum Beispiel zu shoppen.

Außerdem habe ich diese Menschen im Krankenhaus oder im Seniorenheim besucht, gehe mit ihnen einkaufen oder habe ihnen vorgelesen.

Im Moment ist auch meine Arbeit natürlich eingeschränkt, so gehe ich zumeist noch spazieren und einkaufen mit den Senior/innen oder begleite sie zu Terminen wie zum Beispiel zum Arzt. In den letzten zwei Jahren ist meine Arbeit nicht mehr so möglich, wie sie es vorher war und ich besuche größtenteils Kontakte, die schon länger bestehen. Einkaufen fahre ich noch immer mit Einzelpersonen ein- bis zweimal pro Woche oder begleite sie zum Arzt.

Wie sind Sie zu dieser Arbeit gekommen?

Ich war neu in Hannover und beim Kirchentag 2005 Helferin, dort habe ich auch Marc Jacobmeyer kennen gelernt, und er erzählte mir von dieser Arbeit. So startete ich dann bald mit dieser Arbeit als Minijob und führe diese nun ehrenamtlich fort.

Was bedeutet dieses Handeln für Sie?

Zunächst begann ich mit der Arbeit, um Struktur in den eigenen Alltag zu bringen und in Hannover anzukommen. Nun haben sich daraus Beziehungen entwickelt, die

teilweise seit 5 bis 6 Jahren existieren. Mir gefällt die Freude der Personen über Kleinigkeiten und dass sie die Gesellschaft wertschätzen. Außerdem verbinde ich mit diesen Menschen einige positive Erlebnisse.

Welche Motivation haben Sie?

Ich möchte für diese Menschen ein Stück Gesellschaft in die Einsamkeit bringen. Ich hatte schon immer gute Beziehungen zu älteren Menschen und meine Freude daran, ihnen zu helfen.

Wie läuft der Kontakt?

Man kann Kontakt zu mir über das Gemeindebüro aufbauen, und nach dem ersten Kennenlernen entscheiden wir gemeinsam, wie es weitergehen kann.

INTERVIEW: STINE HASSING

AUSGABESTELLE DER TAFEL IN ST. ANDREAS

Seit September 2021 unterhält die "Hannöversche Tafel" eine Ausgabestelle im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Andreas.

Nachdem die Kirche in Ledeburg-Stöcken geschlossen wurde, hat der Verein nach einer passenden Alternative gesucht. In Vinnhorst wurde er fündig. Im Gemeindehaus von St. Andreas ist ein optimaler und coronakonformer Durchlauf möglich.



Es gibt einwandfreie Lebensmittel im Überfluss, die täglich aus der Produktion oder aus dem Handel entsorgt werden. Gründe hierfür sind z.B. Überproduktion, fehlerhafte Beschriftung und Farbgebung, Verpackungsfehler oder das nahende

Mindesthaltbarkeitsdatum.

Um diese unsinnige Verschwendung zu vermeiden, werden die qualitativ nicht zu beanstandenden Lebensmittel täglich von den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aus Firmen, Supermärkten, Geschäften und Bäckereien abgeholt und an bedürftige Menschen weitergegeben.

Zur Abholung berechtigt sind alle, die einen Nachweis ihrer Bedürftigkeit vorlegen können, wie einen Bescheid über den Bezug von Arbeitslosengeld II, einer geringen Rente oder Grundsicherung.

Ohne die aktive Hilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen könnte diese Arbeit nicht geleistet werden. Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Tafel interessiert, melde sich unter 0511-497081.

In Vinnhorst findet die Ausgabe im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Andreas 14-tägig montags ab 11:30 Uhr statt. Die nächsten Ausgabetermine sind der 14. und 28. Februar sowie der 14. und 28. März.

Da die "Tafel" keinerlei staatliche Zuwendung erhält und sich ausschließlich durch Spenden finanzieren muss, ist sie auf Mithilfe und bürgerschaftliches Engagement angewiesen.

ROBERT SCHMITZ

KIRCHENKREISSOZIALARBEIT: HILFE UND BERATUNG IM AUFTRAG DER KIRCHENGEMEINDEN

Ein Grundgedanke der Kirchenkreissozialarbeit ist es, Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen und Hilfestellung zu geben, damit Notsituationen überwunden werden können. Diese Unterstützung ist nicht auf bestimmte Problemlagen beschränkt und unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion und Nationalität.



Ein weiterer Aspekt der Arbeit ist die Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der Initiierung und Umsetzung von Projekten und Aktionen. Hierbei sollen Menschen (in Notsituationen) über einmalige Aktionen oder kurz- und längerfristige Projekte erreicht und unterstützt werden.

Unsere allgemeine Sozialberatung im Rahmen der Kirchenkreissozialarbeit:

Sie haben Sorgen und Probleme und können keine Lösung finden?

Sie brauchen Unterstützung bei Anträgen oder verstehen den Brief vom Amt nicht?

Sie fühlen sich hilflos, überfordert, gestresst oder möchten einfach mal reden?

In einem persönlichen Gespräch schauen wir auf Ihre Situation und suchen gemeinsam nach einem Weg. Vertraulich und unkompliziert. Nehmen Sie gerne per E-Mail, telefonisch oder persönlich Kontakt auf!

Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Abteilung Soziale Dienste
Karen Hammerich
Burgstr. 8 / 10, 30159 Hannover
Tel. 3687 194. Mail: karen.hammerich@dw-h.de

Wir freuen uns auf Sie, egal, ob Sie sich einfach nur einmal aussprechen möchten oder eine konkrete Hilfeleistung benötigen.

KAREN HAMMERICH

WINTERTÖNE: MUSIKALISCHE ANDACHTEN AM MITTWOCH UM 18 UHR IN HAINHOLZ

Mit Musik geht es vom Winter in den Frühling. Ab dem 9. Februar beginnt die nächste Reihe der musikalischen Andachten in der St. Marien-Kirche in Hainholz.

Das Besondere ist, dass die Musikerinnen und Musiker ein kleines Programm gestalten und sich die Texte auf die Musikstücke beziehen. Die Musik steht also im Mittelpunkt dieser knapp halbstündigen Andachten.

Von Gospel über Pop bis Klassik und von der Sängerin bis zum Chor. Dazu kommt die besondere Atmosphäre in der schön beleuchteten St. Marien-Kirche.

Wir laden zu einer Andacht unter 3G-Bedingungen ein, der Eintritt selbstverständlich frei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Mögliche aktuelle Änderungen unter [www. Kirchengemeinde-Hainholz.de](http://www.Kirchengemeinde-Hainholz.de).



9.2. Christin Strittmatter - Popsongs mit Gesang und Klavier

Christin Strittmatter singt Popsongs mit hintergründigen Texten von Joni Mitchell, Coldplay, Fleetwood Mac und anderen. Mit Marc Jacobmeyer.

16.2. AEmbraceD – Band mit christlichen Popsongs

Die Band AEmbraceD besteht aus einer Gruppe musikbegeisterter junger Christen, die bereits seit Jahren zusammenspielen. Gott und die Freude an der Musik stehen im Mittelpunkt. Mit Stine Hassing.

23.2. Christina und Johannes Backhaus - Musik für Orgel und Englisch Horn



Das Ehepaar Christina Backhaus (Orgel) und Johannes Backhaus (Englisch Horn) bringt Werke von der Romantik bis zur Moderne zu Gehör. Mit Matthias Griesßhammer.

2.3. Julia Knippel und Marlene Mesa - Orgel und Gesang

Unter dem Titel „Frühlingsglaube“ wecken uns die Musikerinnen Vorfreude auf den Frühling. Mit Andreas Ahnert.

9.3. Equinox – internationale Wiegenlieder und anderes

Wiebke Albrecht und Noa Wessel spielen internationale Wiegenlieder, eigenes und anderes. Mit Stine Hassing.



16.3. Aniqah Wahid und Anke Günther – Popsongs Solo und im Duett

Popsongs von Silbermond, Corinne Bailey Rae, The Corrs und anderen singen Aniqah Wahid und Anke Günther. Begleitet werden sie von Christin Strittmatter am Klavier. Mit Marc Jacobmeyer.

23.3. Jazzchor Hannover - Popsongs a cappella

Der Jazzchor Hannover unter der Leitung von Christin Strittmatter singt Popsongs von Sting, Mads Langer, Lykke Li und anderen. Mit Nikolas Keitel.

PRETTY GIRL

“Pretty Women” kennt wohl (fast) jede/r. Wenn nicht den Film, so doch aber zumindest den Song von Roy Orbison.



Jedoch nur die wenigsten dürften “Pretty Girl” kennen. Es ist eine Bühnenfassung des Kult-films “Pretty Women”, eine amüsante Komödie von Florian Battermann, in der die Handlung nach Deutschland verlegt wird, sich aber doch eng an den Film anlehnt.

Zum Stück “Pretty Girl”:

Zufällig landet die Hostess Julia (Sandra Einhellinger) im Apartment des Multimillionärs Richard Higgins (Marc Jacobmeyer). Dieser hält sie zunächst für eine Fitnesstrainerin und will sich von ihr die Benutzung seines Smartphones erklären lassen. Dabei bleibt es natürlich nicht. Doch Richards Geschäftspartner Frank Dahlberg (Tjark Klett) sorgt für Ärger. Nicht nur, dass er versucht, sich an Julia heranzumachen, auch den Oberbürgermeister von Neustadt, Dr. Kleinprinz (Mark Fowell) versucht er zu erpressen. Die Haushälterin Monika (Lydia Fowell) rettet manche brenzlige Situation, auch beim koreanischen Geschäftsessen in Richards Apartment.

Spritzige Dialoge mit viel Charme und Herz bieten amüsante Unterhaltung. Zum ersten Mal wird die HAINHÖLZER RAMPE mit “Pretty Girl” ein Stück im neuen Gemeindehaus der Kirchengemeinde in der Turmstr. 3 A aufführen.

Eintrittspreis: 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder.

Kartenvorbestellungen:

Bitte buchen Sie Ihr Ticket selber unter hainhoelzer-rampe.wir-e.de.

Ansonsten können Sie unter Tel. 3520910 oder im Gemeindebüro die Kartenwünsche mit Ihren vollständigen Kontaktdaten hinterlassen. Die Abholung der vorbestellten Karten ist nur am Aufführungstag und bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn möglich. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Kartenwünsche, entsprechend der dann gültigen Regeln für Veranstaltungen. Natürlich ist es auch möglich, an der Tageskasse Karten zu erwerben, sofern es noch freie Plätze gibt.



Die Aufführungstermine:

Samstag, 26. März, 19 Uhr
(Premiere)

Sonntag, 27. März, 15 Uhr

Samstag, 02. April, 19 Uhr

Sonntag, 03. April, 15 Uhr

Samstag, 23. April, 19 Uhr

Sonntag, 24. April, 15 Uhr

LOTHAR SCHULZ

40-TAGE-AKTION VOR OSTERN

vom 27.02. bis 10.04.2022

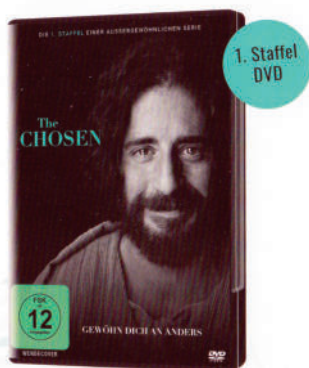
Glauben, lernen, unterwegs sein mit „The Chosen“ (die Auserwählten) und dem Andachtsbuch „Von Jesus gerufen“. Mit 7 Gottesdiensten an verschiedenen Orten, an 6 Gesprächsabenden und mit einem packenden Andachtsbuch wollen wir uns mit dem Leben Jesu damals und uns heute beschäftigen.

„The Chosen“ ist die erste TV-Serie über das Leben Jesu. Sie gibt tiefe Einblicke in sein Leben durch die, die ihn persönlich kannten. Dadurch bekommt man eine

erweiterte Perspektive auf sein Leben, das die Evangelien schildern. Der Film stellt heraus: Wo er auftaucht, wird alles anders, bei den Fischern vom See Genezareth, von denen einige ihre Netze liegen lassen und ihm folgen, bei den Gelehrten, für die er ein Rätsel ist, für Kranke und Arme, die ungewöhnliche Zuwendung erfahren. Einzelne Folgen, oder Ausschnitte daraus, kann man sich zu Hause und / oder in der Gruppe mit der

Chosen-App oder auf DVD als Illustration der Andachtstexte ansehen.

Das Andachtsbuch zur TV-Serie: „Von Jesus gerufen“ (Armanda Jenkins, Kristen Hendricks, Dallas Jenkins) zeigt in 40 Teilen, wie Jesus das Leben einiger Menschen revolutioniert: Ob Verbrecher, Prostituierte oder Kranke. Die 40 Andachten laden zu einer Reise mit Jesus durch die Alltagsthemen ein und stellen die Glaubensfragen: Wie gestalte ich meine Beziehungen? Wie gehe ich mit Zweifeln um? Welche guten Pläne hat Jesus für mein Leben und wie erkenne ich sie?



Die thematischen Gottesdienste sind auf das Andachtsbuch bezogen und finden in den Kirchen in der Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst statt.

Die am Projekt Teilnehmenden sind besonders eingeladen, die jeweiligen Gottesdienste zu besuchen.

- 27.02., 11 Uhr Lutherkirche (Nordstadt),
Auftakt zur 40-Tage-Aktion
- 06.03., 18 Uhr St. Andreas-Kirche (Vinnhorst),
Kreuz-und-quer-Gottesdienst
- 13.03., 18 Uhr Lutherkirche (Nordstadt),
Kreuz-und-quer-Gottesdienst
- 20.03., 11 Uhr Christuskirche (Nordstadt)
- 27.03., 11 Uhr St. Marien-Kirche (Hainholz)
- 03.04., 11 Uhr St. Andreas-Kirche (Vinnhorst)
- 10.04., 18 Uhr Lutherkirche (Nordstadt),
Kreuz-und-quer-Gottesdienst

Gesprächsgruppen finden an unterschiedlichen Wochentagen zu unterschiedlichen Zeiten statt. Man kann sich bestehenden Gruppen anschließen (donnerstags, freitags, ...) oder an einer neuen, befristeten Gruppe teilnehmen, z.B. mittwochs, 19 Uhr im Luthersaal oder in der Lutherkirche. Die Teilnehmenden sind gebeten, ihren bevorzugten Wochentag für die Gesprächsgruppe anzugeben. Ort und genaue Zeit werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Organisatorisches: Mit der Anmeldung wird zugleich das Andachtsbuch bestellt und kann für 15 € (ermäßigter Preis) erworben werden. Anmeldungen bitte per E-Mail an joachim.wiedenroth@evlka.de oder per Post an Pastor Joachim Wiedenroth, An der Lutherkirche 12, 30167 Hannover, per SMS 01704079723. Das Andachtsbuch kann 4 Tage nach Bestellung im Büro der Nordstädter Kirchengemeinde, An der Lutherkirche 12, abgeholt oder auf Wunsch auch zugestellt werden.

Seien Sie herzlich willkommen, erleben Sie spannende und interessante Begegnungen, lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie auf diese Weise die Passionszeit als Vorbereitung auf Ostern!

JOACHIM WIEDENROTH

ZUM WELTGETETSTAG 2022 AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem

Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Wir laden Sie ein, am **4. März um 18 Uhr in der Lutherkirche in der Nordstadt** dabei zu sein und den Weltgebetstag mit uns zu feiern.

MICHAELA WOLLSCHLÄGER



TAUFFEST IN DEN HERRENHÄUSER GÄRTEN AM PFINGSTSONNTAG

In diesem Jahr soll es wieder ein Tauffest in den Herrenhäuser Gärten geben. Nachdem wir bereits 2018 erlebt haben, wie schön es ist, so ein besonderes Ereignis in den Barockgärten zu feiern, **laden wir für den 5.6.2022 wieder ein zu einem Taufgottesdienst an diesem besonderen Ort.** Ob Kind oder Erwachsener: willkommen sind alle, die sich selbstständig zur Taufe entschieden haben oder deren Eltern ihre Kinder gerne taufen lassen möchten.

Die Herrenhäuser Gärten mit dem Gartentheater bilden dafür eine großartige Kulisse. Hecken und Rasenflächen, Bäume und Blumen laden im Sommer ein, die Natur zu genießen. Überall erinnern die Brunnen in den Gärten an das fließende Wasser, eines der Urelemente. Mit Wasser werden die Täuflinge drei Mal übergossen, um sie so aufzunehmen in die Gemeinschaft der Menschen, die zu Gott und Jesus Christus gehören.

Ab 14 Uhr feiern wir im Gartentheater einen fröhlichen Taufgottesdienst, anschließend wird es „Taufstationen“ im Garten geben. Dort werden die Täuflinge von den Pastorinnen oder Pastoren ihrer Gemeinde getauft. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Abschluss im Gartentheater.

Nach dem Tauffest können die Familien mit einem Picknick im Garten das Familienfest weiter feiern. Die Gärten laden dazu ein, unbekannte und bekannte Ecken zu entdecken. **Alle Täuflinge können im Gemeindebüro zu den üblichen Zeiten angemeldet werden.**

IM NAMEN DES VORBEREITUNGSTEAMS KARL LUDWIG SCHMIDT, SUPERINTENDENT IM AMTSBEREICH NORD-WEST



**UNSER
SERVICE
IST IHR
VORTEIL**

 **Druckerei GmbH
MANTOW**

Hägenstraße 9 | 30559 Hannover
Tel. +49 (0) 511 / 58671-0 | Fax -99
info@mantow.com | www.mantow.com

HOLGER LADAGE
Elektromeister

Kolkhof 17 · 30419 Hannover
Tel. (05 11) 37 19 22 · Fax (05 11) 37 49 180

Alarmanlagen	Neubauten
Altbausanierung	Lichttechnik
Steuerungstechnik	Antennenanlagen
Sprech+Klingelanlagen	Telefonanlagen
Gewerbeinstallationen	EDV-Netzwerke
Haushaltsinstallationen	Reparaturen

Hugo Bengsch Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

www.vaillant.de

BHKW – Die Energie-Alternative für alle, die mehr erwarten!



Meisterbetrieb für:

- Sanitär
- Heizung
- Solartechnik

Besuchen sie uns in der Ausstellung:
Schulenburg Landstr. 180
Termine nach Vereinbarung.

Hugo Bengsch GmbH
Wendehagen 53C
30419 Hannover
Tel. 05 11- 63 26 53
Fax 05 11- 37 51 25

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hugobengsch.de

elektro kellenter



ELEKTROANLAGEN

Beratung – Planung

Ausführung

Auf dem Dorn 15
30165 Hannover

☎ (0511) 3 52 19 81
www.elektro-kellenter.de

UNSERE REGELMÄSSIGEN VERANSTALTUNGEN


KINDER & JUGENDLICHE


Eltern-Kind-Gruppe 
Gemeindebüro, Tel. 352 09 00

MUSIK FÜR KINDER

Keyboard- und Klavierunterricht 
Mo nachmittags ab 15 Uhr
Maya Ando (KiKiMu)
Tel. 0176 84 86 23 11


MUSIK

Kantorei  
Mo, 18:30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

Gospelchor 
Fr, 18:30 Uhr
Dr. R. Oesterle, Tel. 63 66 73

ERWACHSENE


Dienstagstreff 
Di, 1.2. und 1.3., 15:30 Uhr
Gemeindebüro, Tel. 352 09 00

Bibel teilen 
nach Vereinbarung
S. Timme, D. Pape,
Gemeindebüro, Tel. 63 21 68


Theatergruppe 
„Hainhölzer Rampe“
L. Schulz und
M. Jacobmeyer, Tel. 352 09 10


Einkaufsfahrten 
nach Absprache
R. Schmitz
Tel. 0178 960 18 00

Frauenfrühstück 
nach Vereinbarung
M. Wollschläger
Tel. 352 09 00

Frauenkreis und 60plus 
Do, 10.2 und 10.3. um 15 Uhr
M. Leonhardt, Tel. 78 90 68


Christliche Jungenschaft 
„Marco Polo & Schildkröten“
nach Vereinbarung
T. und R. Aissen,
Tel. 05137 93 83 01

Männerkreis 
Do, 3.2. und 3.3., 18 Uhr
N. Felchow, Tel. 63 21 68
(Gemeindebüro)

Themenabend am Donnerstag 
R. Lange, Tel. 352 09 00
(Gemeindebüro)

Second-Hand-Markt-Gruppe 
I. Vujevic, Tel. 63 43 44
K. Gerner, Tel. 67 19 76

 Gemeindehaus in Hainholz:
Turmstr. 3a, 30165 Hannover, Tel. 352 09 00

 Gemeindehaus in St. Andreas:
Beneckeallee 2, 30419 Hannover, Tel. 63 21 68



GOTTESDIENSTE FEBRUAR - MÄRZ

St. Marien

St. Andreas



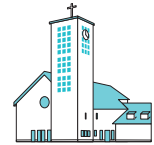
09:30	Gottesdienst	P. Ahnert	06.02. 4. So v.d. Passionszeit	11:00	Gottesdienst	P. Ahnert
09:30	Gottesdienst	P. Ahnert		13.02. 3. So v.d. Passionsz.	11:00	Gottesdienst
09:30	Gottesdienst	P. Gießhammer	20.02. 2. So v.d. Passionsz.	11:00	Gottesdienst	P. Gießhammer
09:30	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle	27.02. So v.d. Passionsz.	11:00	Gottesdienst	Prädikant Dr. Oesterle
für beide Gemeinden in St. Andreas			06.03. Invokavit	11:00	Vorstellungs- Gottesdienst der Konfirmand/innen aus Hainholz und Vinnhorst	D. Jacobmeyer Dn. i. A. Hassing
				18:00	Kreuz-und-quer- Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion	P. Wiedenroth und Team
09:30	Gottesdienst	P. Ahnert	13.03. Reminiscere	11:00	Gottesdienst	P. Ahnert



GOTTESDIENSTE FEBRUAR - MÄRZ

St. Marien

St. Andreas



09:30	Gottesdienst	P. Grießhammer	20.03. Okuli	11:00	Gottesdienst	P. Grießhammer
11:00	Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion	P. Wiedenroth	27.03. Lätäre		für beide Gemeinden in St. Marien	
18:00	Gottesdienst zur Ordination von Nikolas Keitel zum Pastor	Regionalbischöfin Dr. Bahr	01.04. Freitag			
	für beide Gemeinden in St. Andreas		03.04. Judika	11:00	Gottesdienst zur 40-Tage-Aktion	P. Wiedenroth
09:30	Gottesdienst	P. Keitel	10.04. Palmsonntag	11:00	Gottesdienst	P. Keitel

Die St. Marien-Kirche ist jeden
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu Bürozeiten können Sie sich außerdem
gerne einen Schlüssel holen.

Kinderkirche am Samstag, 19.2. und 19.3.

Alle Kinder aus Hainholz und Vinnhorst sind zur gemeinsamen Kinderkirche
eingeladen. Wir treffen uns am 19. Februar im Gemeindehaus in Hainholz und
am 19.3. im Gemeindehaus von St. Andreas.

Auf dem Programm steht Kreatives, Spielerisches, Ruhiges und Actionreiches,
mittendrin gibt es einen kleinen Snack.

Die Kinderkirche beginnt um 10 Uhr und endet um 12 Uhr.



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

Diakoniestation
Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58
30419 Hannover
Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

AB

ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• **Fachgerecht** • **Transparent** • **Individuell**

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!

Hausbesuche in allen Stadtteilen



DIN EN 15017



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

info@ackermann-bauer.de

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

**Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29**

NEUER PASTOR IN HAINHOLZ

In der Kirchengemeinde Hainholz beginnt ab März ein neuer Pastor seinen Dienst. **Herzlich willkommen, Nikolas Keitel!** Am Freitag, 1. April, um 18 Uhr wird er in der St. Marien-Kirche in sein Amt als Pastor eingeführt, das nennt sich in der evangelischen Kirche Ordination. Hier stellt sich Nikolas Keitel vor:

Liebe Hainhölzer und liebe Vinnhorster,

ich möchte mich Ihnen vorstellen! Mein Name ist Nikolas Keitel. Ab März werde ich aller Voraussicht nach – mit bis dahin hoffentlich letzten bestandenen Prüfungen – Pastor in Hainholz. Auf die damit verbundenen Aufgaben freue ich mich. Und vor allem freue ich mich, Sie kennenzulernen!

Aufgewachsen bin ich an verschiedenen Orten: In Loccum, wo die Ausbildung der Pastorinnen und Pastoren unserer Landeskirche stattfindet, in Wolfsburg, Hamburg und Lüchow-Dannenberg. Geboren wurde ich aber 1989 in Hannover und kehre nun also in meine Geburtsstadt zurück. Auf dieses neue Kapitel freuen sich mit mir meine Frau Saskia Keitel, die Vikarin in Hannover wird, und mein Sohn Theodor.

Nach dem Abitur habe ich meinen Wehrdienst als Offiziersanwärter absolviert. Die Offizierslaufbahn habe ich aufgegeben, um Theologie zu studieren. Das Studium führte mich über Wuppertal, Göttingen, Rom und Heidelberg wieder nach Göttingen zurück. Vor meinem Vikariat habe ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Göttingen gearbeitet und dort auch promoviert.

Zuletzt machte ich das Vikariat, die Ausbildung zum Pastor, an der Stadtkirche St. Johannis, einige Kilometer nördlich, in Lüneburg. Diese Zeit hat mir Lust gemacht

als Pastor in der Kirche zu arbeiten, eine so spannende und herausfordernde Tätigkeit. Am Beruf des Pastors reizt mich dessen Vielseitigkeit. Seelsorge und Gottesdienst gehören natürlich dazu. Aber auch Organisation, Verwaltung und Gemeindeleitung. Die Begleitung von Menschen von der Wiege bis zur Bahre sozusagen. Und dies alles unter der Perspektive der christlichen Hoffnung. Menschen so begleiten zu dürfen, betrachte ich als ein Privileg. Ich wünsche mir eine offene, tolerante und gestaltungsstarke Kirche, die Verantwortung übernimmt, nahe an der Welt und am Menschen ist. Die Welt wandelt sich, die Kirche wird es auch. In diesem Geist werde ich mich in den kommenden Jahren in Hainholz und in der Region einbringen.

Wenn ich an eine Kirchengemeinde denke, dann denke ich an Musik und Kerzenschein. An einen Ort, wo Menschen gerne hinkommen, egal wo sie herkommen. Ich denke an Begegnungen, aus denen Menschen Kraft ziehen können und an Lebendigkeit. All dies kann ich der Kirchengemeinde nicht allein geben. Nur zusammen geht es. Aber meinen Teil dazu beitragen will ich. Bleiben Sie gesund und gesegnet! Bis bald!

Am 1.4. – kein Aprilscherz – werde ich in der St. Marien-Kirche in Hainholz ordiniert. Melden Sie sich doch gerne an! Ich würde mich freuen!

IHR NIKOLAS KEITEL

Bitte buchen Sie möglichst vorab selbst Ihren Platz unter www.Kirchengemeinde-Hainholz.de oder im Gemeindebüro unter Tel. 352 09 00.



DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL VOM 8. - 15. MÄRZ

Gesammelt wird während der Öffnungszeiten
in den Gemeindebüros in Hainholz
und St. Andreas:

gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe
(paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten - jeweils gut verpackt.

Die guten Sachen stehen den behinderten
Menschen in Bethel und Sozialbedürftigen zur
Verfügung. Bitte helfen Sie uns, indem Sie nur
Kleidungsstücke spenden, die Sie selbst auch
tragen würden.

Senior/innen haben die Wahl

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt
Hannover ist die legitimierte Vertretung älterer
Menschen in Hannover und er wirkt an der
seniorengerechten Gestaltung der Stadt mit und
nimmt die Interessen der älteren Generation
wahr. Er wird von einer Versammlung von ca.
200 Delegierten gewählt, die alle über 60-
jährigen Hannoveraner/innen durch Briefwahl
bestimmt haben.

Diese Delegiertenwahl erfolgt vom 27.01. bis
23.02.22. Die Wahlbriefe müssen an das
Wahlamt zurückgeschickt werden, können aber
auch in Annahmestellen abgegeben werden,
dazu gehört die Kirchengemeinde Hainholz.

VSM
WE KNOW ABRASIVES

**Erfolgreich in aller Welt.
Zuhause in Hainholz.**

Schleifmittel von VSM

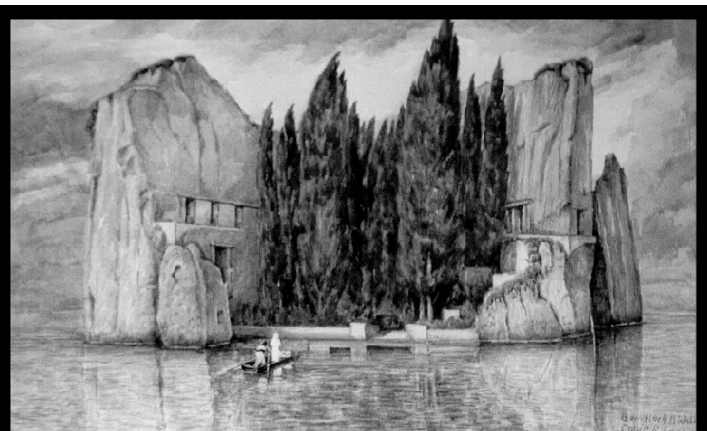
- > Qualität aus Hannover
seit über 150 Jahren
- > In mehr als 70 Ländern
der Welt aktiv

www.vsmabrasives.com



Am 1. Advent haben wir Christine Kleybolte in einem feierlichen Gottesdienst nach 36 Jahren in der Kirchengemeinde Hainholz in den Ruhestand verabschiedet.





König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite,
kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus,
nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten.
Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

'mal was anderes ...










MOSINSKI

MALER MEISTER

Bunnenbergstraße 13 · 30165 Hannover
Fon 0511.703009 · Fax 0511.7010232
info@mosinski-malermeister.de

Ihr Team für:

-  · Renovierungen nach Ihren Wünschen
 -  · Tapezierarbeiten
 -  · Lackierarbeiten
 -  · Gerüstbau
 -  · Fassadenbeschichtung
 -  · indiv. Beratung + Ausführung
 -  · bequemes Renovieren für Senioren
- mosinski-malermeister.de

IMPRESSUM:

Herausgeber des Gemeindeblattes:

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hannover-Hainholz
und der Ev.-luth. St. Andreas-Kirchengemeinde Hannover-Vinnhorst.

Redaktion: M. Jacobmeyer (v. i. S. d. P.), A. Eberle, A. Knebusch,
R. Oesterle, E. Tödter.

Layout: Monika Oesterle

Fotos: Holger Hütte (S. 17), Wodicka (S. 2)

Kontakt zur Redaktion: E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
oder über das Gemeindebüro der Kirchengemeinde Hainholz, Turmstr. 3a,
30165 Hannover, Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr
übernommen. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kür-
zen oder nur teilweise zu veröffentlichen.

Auflage: 4.700, sechs Ausgaben im Jahr. **Druck:** Druckerei Mantow

Redaktionsschluss Ausgabe April/Mai: Freitag, 11. März

Verteilung ab Donnerstag, 1. April

NOCH 4 PLÄTZE IN 3 ZIMMERN FREI: WER KOMMT MIT ZUR SENIOREN-FREIZEIT NACH SPANIEN?

Vom 7. bis 16. Juni führt die gesellige Gemeindefreizeit für die Älteren der Nordstädter Kirchengemeinde diesmal nach Torre del Bengalon an der Costa del Sol in Andalusien, Süd-Spanien. Wir sind eine Gruppe von 27 Personen und fliegen mit Swiss International Airlines von Hannover mit einem Umstieg in Zürich nach Malaga. Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer in unseren 3 Kleinbussen bis zu unserem Quartier.

Wir sind untergebracht im evangelischen Centro Ecumenico los Rubios. Wir erkunden die Umgebung in Tages- bzw. Halbtagesausflügen mit unseren 3 Kleinbussen. Daneben feiern wir morgens und abends je eine Andacht, und hin und wieder lassen wir uns vom Wort Gottes in unterhaltsamen Gruppenstunden ansprechen. Die zehntägige Fahrt kostet pro Person im Zimmer mit WC/Dusche, Vollpension und sämtlichen Fahrten 980 € im Einzelzimmer und 920 € im Doppelzimmer.

Herzliche Einladung zum Mitkommen!

MATTHIAS GRIESSHAMMER

JETZT SCHON AUF DEN SOMMER FREUEN: UNSERE FREIZEITEN 2022

Kinderfreizeit: Haus mit eigenem Badesee

Vom 23. bis 29. Juli geht es für Kinder von 6 bis 12 Jahren nach Hoisdorf in Schleswig-Holstein in ein Haus mit eigenem See, das allein für unsere Gruppe reserviert ist.

Auf dem Programm stehen Geländespiele, Spielshows, jeden Tag neue Kreativgruppen zur Auswahl, Geschichten von Gott und der Welt. Diese erlebnisreiche

Woche kostet 170 € für Unterkunft, Verpflegung, Aktivitäten und Bettwäsche (bzw. 190 €, falls keine/r der Erziehungsberechtigten evangelisches Kirchenmitglied ist).

Jugendfreizeit: Haus mit eigenem Strand



Mit Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren geht es nach Dänemark. An der Ostseeküste haben wir ein Freizeitheim, das fußläufig vom Strand entfernt liegt, allein für

unsere Gruppe gebucht. Wir fahren am Ende der Ferien vom 14. bis 21. August.

Spiel und Spaß, Kreatives, interessante Themen, Ausflüge und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen, bestimmen die Woche. Sie kostet 250 € für Unterkunft, Verpflegung und Eintritte (bzw. 270 €, falls keine/r der Erziehungsberechtigten evangelisches Kirchenmitglied ist).

Ermäßigung und Anmeldung

Niemand muss bei den Freizeiten aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben, es gibt bei Bedarf verschiedene Möglichkeiten. Bitte gerne Kontakt mit mir aufnehmen.

Anmeldeflyer gibt es auf den Homepages der beiden Kirchengemeinden Hainholz und St. Andreas.



MARC JACOBMEYER

NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

BENÖTIGEN SIE KOSTENLOSE HILFE ...



... bei Einkäufen oder Arztbesuchen? Möchten Sie, dass Sie jemand beim Spaziergang begleitet oder zum Friseur bringt? Dann rufen Sie unser Gemeindebüro in Hainholz an: Tel. 352

09 00 (zu den auf der letzten Seite angegebenen Bürozeiten). Frau Barbro Birken wird sich dann bei Ihnen melden und einen Termin vereinbaren. Ihre Tätigkeit ist begrenzt auf das Gebiet der Kirchengemeinde Hainholz.

KIRCHENGEMEINDE HAINHOLZ

BESUCHSDIENST AUF ANRUF

In der Hainhölzer Kirchengemeinde gratulieren wir älteren Gemeindegliedern seit vielen Jahren nicht nur mit der Post, sondern auch persönlich zum Geburtstag. In der derzeitigen Lage haben zuletzt keine Besuche mehr stattgefunden. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen: Wer gerne Besuch haben möchte, möge bitte im

Gemeindebüro anrufen (Telefon 352 09 00). Dann freuen wir uns, wenn wir einen Besuch bei Ihnen verabreden dürfen. Übrigens auch, wenn Sie nicht Geburtstag haben.

DIENSTAGSTREFF

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, am Dienstag, 1. Februar und am 1. März, jeweils um 15:30 Uhr im Hainhölzer Gemeindehaus zusammenzukommen.

NACHRICHTEN AUS HAINHOLZ

Herzlichen Glückwunsch
und
Gottes reichen Segen



Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

FRAUENKREIS UND 60 PLUS

Der Frauenkreis und die Gruppe 60 plus treffen sich nun zusammen, immer am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr. Die nächsten Treffen sind also am 10. Februar und am 10. März im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Andreas.

Am 10. Februar wird Michaela Wollschläger vom diesjährigen Weltgebetstagsland berichten.

DIE WELT DES MUSICALS MIT WALT KRACHT & HIS ORCHESTRA

Die Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V. präsentiert am **Samstag, 12. Februar, um 19 Uhr** „Walt Kracht & his Orchestra“. Das Konzert findet in der St. Andreas-Kirche in der Beneckeallee 2 statt. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend mit



Big Band-Arrangements bekannter Melodien aus beliebten Musicals.

Der Eintritt beträgt 20 Euro (für Vereinsmitglieder 16 Euro). Die Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Büro der Kulturgemeinschaft Vinnhorst (Vinnhorster Rathausplatz 1), bei der Vinnhorster Haarmonie (Alt Vinnhorst 81) und bei Uhren Schremmer (Alt Vinnhorst 12).

Weitere Infos unter www.kultur-in-vinnhorst.de. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Öffnungszeiten: KGV Mo, 14-18 Uhr, Di & Do, 11-13 Uhr, Telefon 0511- 897 558 22

KULTURGEMEINSCHAFT VINNHORST

NACHRICHTEN AUS ST. ANDREAS

Herzlichen Glückwunsch
und
Gottes reichen Segen



Wenn Ihr Name nicht in der Kirchenzeitung erscheinen soll, rufen Sie bitte vor dem jeweiligen Redaktionsschluss im Gemeindebüro an! Wenn Sie „Goldene Hochzeit“ o. Ä. feiern, bitten wir Sie, uns das auch rechtzeitig vorher mitzuteilen, weil wir sonst nicht gratulieren können. Wir drucken folgende Geburtstage ab: 70, 75 und alle Geburtstage ab 80 Jahre.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-HAINHOLZ

WWW.KIRCHENGEMEINDE-HAINHOLZ.DE



Gemeindebüro

Turmstr. 3A, 30165 Hannover
Tel. 352 09 00, Fax 352 02 12
E-Mail: KG.Hainholz.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin:
Michaela Wollschläger
Mo, Di, Do, Fr 10—12 Uhr
und Mi 16—18 Uhr

Pfarramt

Pastor Matthias Griebshammer
Tel. 12 35 62 87
Sprechzeit: nach Vereinbarung
ab 1. März: Nikolas Keitel

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzende
Angelika Knebusch

Friedhofsbüro Michaela Wollschläger,
Christine Lacatena
Turmstr. 3A,
Tel. 352 06 03, Fax 352 02 12
Bürozeiten: siehe Gemeindebüro
Öffnungs- und Schließzeiten des Friedhofs:
01.02. bis 31.03. 8 bis 18 Uhr
01.04. bis 30.09. 8 bis 20 Uhr
01.10. bis 31.10. 8 bis 18 Uhr
01.11. bis 31.01. 8 bis 17 Uhr

Küsterinnen

Melanie Friedhoff, Tel. 0151 10459045
Christine Lacatena

Kirchenmusikerin Julia Knippel
Tel. 0176 84 20 24 82

Leiter der Kantorei

Dr. Rainer Oesterle,
Tel. 63 66 73

Kindertagesstätte

Susanne Herbers-Lindig,
Hüttenstr. 1,
Tel. 352 00 86, Fax 353 53 21
E-Mail: KTS.Hainholz.Hannover@evlka.de

Förderverein

Vorsitzender
Andreas Alswch, Tel. 352 00 86 (KiTa)
Empfänger: Förderverein KiTa Hainholz
IBAN: DE53 2505 0180 0910 2333 73

Freundeskreis der Hainhölzer Kirchengem.

Rosi Lange, Tel. 352 09 00 (Gemeindebüro)

Spendenkonto Kirchengemeinde Hainholz

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0423 00

EV.-LUTH. ST. ANDREAS-KIRCHENGEMEINDE HANNOVER-VINNHORST

Gemeindebüro

Beneckeallee 2, 30419 Hannover
Tel. 63 21 68
E-Mail: KG.Andreas.Hannover@evlka.de
Pfarrsekretärin: Britta Köhler
Öffnungszeiten: Di 9—11 Uhr
und Mo 17—18 Uhr

Pfarramt

Pastor Andreas Ahnert
Am Andreashof 3, Tel. 67 66 47 37
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Diakon Marc Jacobmeyer
Turmstr. 3A, Tel. 352 09 10
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Vorsitzender
Andreas Ahnert

Kirchenmusikerin Julia Knippel
Tel. 0176 84 20 24 82

ST-ANDREAS-HANNOVER.WIR-E.DE

Kindertagesstätte Grit Henrich
Beneckeallee 2, Tel. 63 54 00
E-Mail:
KTS.Standreas.Hannover@evlka.de



Spendenkonto Kirchengemeinde St. Andreas

IBAN: DE39 5206 0410 7001 0422 03

FÜR BEIDE GEMEINDEN

Kirchenkreissozialarbeit

Karen Hammerich
Burgstr. 8,
Tel. 3687-194

Diakoniestation

Leitende Pflegekraft Bettina Stock
Eichsfelder Straße 56/58, 30419 Hannover
Tel. 271 35 60, Fax 271 35 62